



FDP-Fraktion im Stadtrat Alzenau

Jeanette Kaltenhauser

Dr. Rolf Ringert

Alzenau, 25. Oktober 2017

Antrag:

Die Stadt Alzenau soll die Bildstöcke des Wallfahrtswegs „Sieben Schmerzen Mariens“ zwischen Alzenau und Kälberau im Bestand stabilisieren und Erhaltungsmaßnahmen einleiten.

Begründung:

1. Fortgeschrittener Verwitterungszustand der Bildstöcke mit einhergehender schwerer Lesbarkeit der Inschriften

Bereits zum vierten Mal seit 2008 stellt die FDP-Stadtratsfraktion den Antrag, dass die Stadt Alzenau sich um die Instandhaltung der Bildstöcke des Wallfahrtsweges kümmern möge.

Inzwischen sind die Bildstöcke weiter verwittert und die Inschriften immer schwerer lesbar.

2. Gutachterliche Einschätzung von Ulrike Ader (Leiterin Steinmetzschule Aschaffenburg) und Helmut Schön (Steinmetzmeister)

Wir haben inzwischen eine Begehung durchgeführt mit zwei Steinmetzen – Frau Ulrike Ader, der Leiterin der Steinmetzschule Aschaffenburg, und Herrn Helmut Schön, Steinmetzmeister, die den beiliegenden Zustandsbericht verfasst haben. Aus dem Bericht (incl. Fotos) geht die Dringlichkeit zumindest der Substanzerhaltung hervor.

3. Positive Ausstrahlung auf das Projekt „Burglandschaft“

In der Sitzung vom 1.12.2017 wurde im Stadtrats das Projekt „Burglandschaft“ vorgestellt, an dem die Stadt Alzenau mit der Burg Alzenau und dem „Schlösschen

Michelbach teilnehmen wollte. In diesem Zusammenhang sollten auch die Bildstöcke des Wallfahrtsweges untersucht werden.

Dr. Rolf Ringert

Stv. Fraktionsvorsitzender